



Dringliches Postulat 408

Eingang Stadtkanzlei: 4. Mai 2020

Temporäre Nutzung von Strassenraum und Parkplätzen durch die Gastronomie

Die diesjährigen Sommerferien werden viele Luzernerinnen und Luzerner zu Hause verbringen. Gleichzeitig wird die Freizeitinfrastruktur voraussichtlich nur eingeschränkt zugänglich sein. Gemäss aktuellem Stand ist das Risiko einer Übertragung des Corona-Virus in geschlossenen Räumen besonders gross. Entsprechend sollten die Menschen den Aufenthalt in geschlossenen Räumen ausserhalb ihrer Wohnung nach Möglichkeit meiden.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Gastronomie auf längere Zeit hin mit erheblichen Einschränkungen arrangieren muss. Ein kostendeckender und gleichzeitig möglichst sicherer Betrieb ist wohl nur mit zusätzlichen Aussenflächen realistisch. Dafür in Frage kommt primär der öffentliche Raum. Dessen zusätzliche Nutzung ist dadurch eingeschränkt, dass FussgängerInnen nicht behindert und Erholungs- und Spielräume weiterhin möglichst frei zugänglich bleiben sollen. Deshalb bietet sich dafür insbesondere die temporäre Aufhebung von Parkplatzflächen und die (Teil-) Sperrung von gewissen Gemeindestrassen an.

Wir bitten den Stadtrat, im Sinne der obigen Ausführungen zu prüfen, ob er Gastronomiebetrieben auf deren Gesuch hin die temporäre Nutzung zusätzlicher Aussenflächen im öffentlichen Raum unter Einhaltung von zu bestimmenden Rahmenbedingungen schnell und unkompliziert erlauben kann.

Simon Roth, Gianluca Pardini und Cyrill Studer Korevaar
namens der SP/JUSO-Fraktion